

INDICES

		31.12.2021	30.06.2022	
Europa	Dax	15.885	12.114	-23,7%
	EuroStoxx 50	4.298	3.318	-22,8%
USA	Dow Jones	36.413	28.773	-21,0%
	S&P 500	4.780	3.592	-24,9%
	Nasdaq 100	16.435	10.986	-33,2%
Asien	Nikkei 225	28.859	25.937	-10,1%
	Hang Seng	23.149	17.223	-25,6%

AKTIEN

Im Anschluß an eine Erholung bis zur Mitte August notieren die Märkte aktuell wieder auf ihren Levels zum letzten Quartalswechsel.

Der fortwährende Krieg in der Ukraine sowie Inflationszahlen und Erwartungen an stärker steigende Zinsen belasten die Märkte unverändert.

Insbesondere die jüngsten Eskalationen im Ukraine-Krieg verunsichern die Märkte erneut. Auch die zwischenzeitlich zu verzeichnenden Zweitrundeneffekte in der detaillierteren Inflationsdatenbetrachtung führten nach einer Erholung in der ersten Hälfte des 3Q22 dann wieder zu Kursrückgängen in allen Asset-Klassen. Sowohl Aktien, Edelmetalle, Anleihen als auch Kryptowährungen kannten dann zumeist wieder nur den Weg in Richtung Süden, so dass wir heute wieder am Ausgangspunkt des Quartals angekommen sind.

Zwischenzeitlich sind die Energie- als auch Nahrungsmittelpreise stark rückläufig. Einerseits weil das Energieangebot aus Quellen außerhalb Rußlands steigt und andererseits, weil die Kapitalmärkte eine Rezession einpreisen, in der ohnehin weniger Energie benötigt wird.

Dies wird unweigerlich – spätestens im 1Q23 – zu einem deflationären Effekt der Energiekomponente in der Berechnung der Inflationsrate führen. Wir gehen entsprechend von einer stark sinkenden Inflation – spätestens im 1H23 aus.

Die Zentralbanken werden ihre Zinspolitik dann moderater ausrichten können und müssen, um die Konjunktur zu unterstützen. Rückläufige Zinserwartungen werden die Aktien- und Bondmärkte unterstützen. Hierauf aufbauend können wir uns für die Zukunft durchaus eine überdurchschnittliche Erholung vorstellen. Allerdings werden wir – entgegen unserer bisherigen Einschätzung – wahrscheinlich zum Jahresende 2022 keine höheren Aktienkurse als im 4Q2021 mehr sehen. Die Zeitachse hierfür wird schlicht zu kurz. Allerdings halten wir ein Übersteigen der Aktienkurse aus dem 4Q21 dann in 2023 für sehr realistisch.

Entsprechend sind wir weiterhin gemäß den jeweiligen Vorgaben der individuellen Mandate voll in Aktien investiert – respektive sind im Aufbau der Aktienquoten bei neuen Mandaten. Wir bewerten die laufende Korrektur als übergeordnete Welle 2 von 5 in einem im April 2020 begonnenen Aufwärtstrend. Die Welle 1 dauerte entsprechend rund 20 Monate. Wir können uns

entsprechend gut vorstellen, dass – sehr vereinfacht gerechnet – die Welle fünf in rund vier bis fünf Jahren erst auslaufen wird – bei dann signifikant höheren Kursen als bisher.

ANLEIHEN, Investment Grade

Gleichlautend zum letzten Quartalsbericht: Die Zentralbanken rund um den Globus – mit Ausnahme der BOJ – haben ihre Leitzinsen stark erhöht und weitere Zinserhöhungen in Aussicht gestellt. Entsprechend stark waren die Kursabschläge auf länger laufende Bonds, die mit Abschlägen von -20 bis -40% ähnlich stark wie Aktien belastet waren. Gegenläufig verhielten sich die Finanzierungszinsen. Diese verdoppelten sich im vergangenen Quartal.

Wir sind in diesem Segment weiterhin nicht investiert.

ROHSTOFFE, GOLD

Gold notierte sukzessive schwächer und durchstieß dabei auch den wichtigen Widerstand bei 1.700 – nun ist der Weg zunächst frei bis 1.500-1.550 US-\$/Unze.

Nachlassende Zinserwartungen dürften Gold unterstützen – allerdings ist das zweifach bestätigte All-time-high bei 2.060 US-\$/Unze ein massiver Widerstand....

Wir halten in den aktiv gemanagten Mandaten derzeit keine Goldposition.

ROHSTOFFE, WASSER UND WASSERSTOFF

Wasser wird zunehmend zu einem knappen Gut. Ferner erfüllen derartige Anlagen zumeist die ESG-Richtlinien. Leider kamen insbesondere Titel mit dem grünen Siegel überproportional unter Verkaufsdruck, da sie vor der Korrektur entsprechend höhere Bewertungen hatten.

Wir haben unsere erste, kleinere Position unverändert gehalten.

Wir sehen im Wasserstoff als Antrieb für PKW auf mittleren und längeren Distanzen sowie für LKW, Busse auf alle Distanzen eine ernsthafte Alternative zum Elektroantrieb.

Wir haben auch hier unsere ersten Positionen unverändert gehalten. Dies im Wissen, dass Wasserstoff eine hochvolatile Beimischung ist, die etwaig auch noch für eine gewisse Zeit ein Schattendasein haben könnte.

EUR-USD

Der Safe haven Effekt des USD führte bis zu Kursen bei 0,96 US-\$/€. Aufgrund der zügigeren US- vs. EU-Zinserhöhungen sowie der geographischen Lage Europas gehen wir von einem Test des US-\$/-Highs bei 0,8228 aus dem November 2000.

Wir haben unsere USD-Positionen weiterhin nicht gegen den EUR abgesichert.

Disclaimer und Risikohinweise

Diese Unterlage ist kein Angebotsprospekt und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren jeglicher Art dar. Sie dient ausschließlich der Information. Diese Unterlage ist persönlich und darf nur von derjenigen Person verwendet werden, der wir die Unterlage ausgehändigt und/oder zugesandt haben. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch direkt oder indirekt verteilt oder einer anderen Person zugänglich gemacht werden. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben den Stand zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus von uns als zuverlässig erachteten Quellen. Dennoch garantieren wir weder deren Richtigkeit noch deren Vollständigkeit. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen stellen keine rechtliche und/oder steuerliche Empfehlung allgemeiner oder spezifischer Natur dar. Bevor auf der Grundlage dieser Unterlage eine Anlageentscheidung getroffen wird, empfehlen wir einen eigenen unabhängigen steuerlichen und/oder juristischen Berater zu konsultieren. Die Informationen in dieser Unterlage können Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten. Aufgrund ihrer Art beinhalten solche Aussagen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf und bietet keinerlei Garantie für künftige Wertentwicklungen. Es wird weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung übernommen. Investitionen sind mit Risiken verbunden, wozu auch der Verlust des eingesetzten Kapitals gehört.

Autor: Dr. Oliver Stolte · Alpine Trust Management GmbH · Am Südpark 45 · D – 50968 Köln-Marienburg
Tel. +49 221 250 80 987 · Fax +49 221 250 80 988 · Mail info@alpinetrust.de

JEDES VERMÖGEN HAT EINE GESCHICHTE - GEMEINSAM SCHREIBEN WIR SIE WEITER.